Wochenthemen

- **Advent und Weihnachten**
- **Jahresrückblick**

Tagestreff Kreuztal-Mitte

DEZEMBER 2021

Liebe Gäste, sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Damen und Herren!

Der Kälte und Dunkelheit trotzen mit schönen Düften und heimeligen Lichtern, mit gemütlichen Erzählrunden und weihnachtlichen Geschichten.

So haben wir die Adventwochen verbracht. Tische und Fenster schön dekoriert. Für jeden Gast gab es einen Kranz, der eigenhändig mit natürlichen Materialen geschmückt wurde. Da war es hilfreich, dass eine Profifrau uns beim Kranz-binden und Dekorieren zur Seite stand. Ein Wunsch der Gäste würde prompt erfüllt:

Sie wollen gerne Weihnachtslieder aus dem Gesangbuch singen. Schließlich ginge das nur einmal im Jahr, war der Gedanke dahinter.

Mit Spitzendeckchen und Engeln haben Männer eher weniger zu tun, aber wenn es ums Mitmachen geht sind sie dann doch bereit und falten auch mal einen Engel. Sehr zur Freude der Damen. Beim Ausfüllen von Wunschzetteln waren alle sofort dabei und wir haben gezählt, welche Wünsche am häufigsten genannt wurden. 1. Liebe – 2. Gesundheit – 3. Zusammenhalt – danach folgten Hoffnung, Freundschaft, freundliche Worte, Wahrhaftigkeit, Frieden und Freude.

06.12.21 Nikolaustag. Dieser Tag verlief ganz anders als gewohnt. Der Nikolaus polterte herein und verteilte Stutenmänner. Er hatte sein Notizbuch dabei und sprach jeden Gast persönlich an. Gott sei Dank wurde niemand in den Sack gesteckt, wie es früher schon mal geschehen sein soll. Herr Schreiber war mit seiner Mundharmonika zu Gast um uns beim Gesang von Weihnachtsliedern den richtigen Schwung zu geben. Wenn der Abendhimmel sich rötlich färbt, dann backt das Christkind Plätzchen. Wir habe es unterstützt. Mit Spritzgebäck aus dem Fleischwolf. Ein Blech nach dem anderen füllte sich und bis zum Mittagessen zogen Plätzchenduft und der Gesang von Weihnachtsliedern durch die Räume des Tagestreffs.

Die Keksdosen waren bald gut gefüllt und in aller Ruhe wurde am Nachmittag Kaffee getrunken.
Schüler der Albert-Schweizer-Schule haben uns besucht und uns ihre Tänze vorgeführt. Das war wunderbar. Sie hatten sogar Geschenke für alle mitgebracht, doch das schönste Geschenk waren sie selbst. Wir wünschen uns, dass sie noch einmal wiederkommen. Vielleicht im Sommer.

Nach so einer Tanzvorlage wollten wir unsere Beweglichkeit auch einmal testen und stellten uns vorsichtshalber zur Gymnastik an einen Stuhl. Die alten Knochen sind schon ein wenig eingerostet. Die

flottesten Tänzer werden wir nicht mehr aber es ging doch besser als manche gedacht haben.

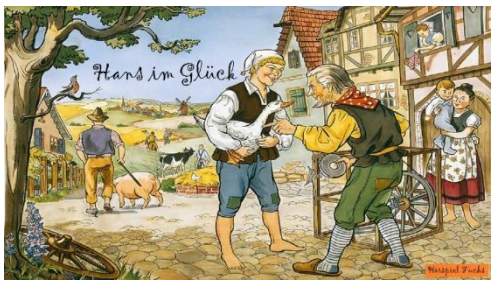
Ein besonderes Geschenk machte uns ein Gast in der Adventszeit. Nach einem Backrezept seiner Mutter, die aus dem Erzgebirge stammt, backte er einen Christstollen und schenkte uns das Rezept dazu.

Handgemachte Papierhäuschen mit Teelicht bekamen die Gäste von Frau Reinders als weihnachtliche Tischdekoration und Frau Klaas besuchte uns regelmäßig mit Waffeleisen und Waffelteig im Gepäck. Wir bedanken uns bei allen, die in diesem Jahr unseren Gästen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement eine große Freude gemacht haben. Das Rezeptheftchen auf dem Foto links hat ebenfalls ein Gast mitgebracht. Es stammt von seinem Vater. Der Liedtext ,,Es kommt ein Schiff geladen" war Anregung für eine Andacht mit Herrn Pastor Hillnhütter. Der Inhalt der Predigt hat unsere Gäste so beschäftigt, dass viele danach das Bedürfnis hatten, aus ihrem Leben zu erzählen.

An einem anderen Tag haben Weihnachtsgedichte von Fallersleben, Eichendorff und Anna Ritter zur Adventsstimmung beigetragen, gerne werden die Texte auch mitgesprochen.

Anschließend bastelten eifrige Hände kleine weiße Papierengel und dabei gab es Klavierbegleitung wie in einem Sterne-Hotel.
In den Zeitungsrunden stoßen wir manchmal auf Geschichten, die uns länger beschäftigen, so war das diesmal mit der Bärengruppe aus Müsen. Dazu konnten die Siegerländer einiges erzählen.

,,Alle Jahre wieder kommt das Christuskind, kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus" ist eine bekanntes Weihnachtslied und wurde zum Thema in einer Gesprächsrunde. Wir haben uns gefragt, welche Bedeutung das Wort „Segen" für uns hat. Außerdem war an diesem Tag die Wintersonnen-wende und die ist in einigen Ländern ein Festtag. Das bedeutete, wir waren schon ganz nah am Weihnachtstag und konnten mit dem Lied ,,Macht hoch die Tür, die Tor macht weit" nicht falsch liegen.
Ein Bratapfel als Zwischenmahlzeit mit heißer Vanillesoße versüßte uns einen Vormittag. Danach wurden Wichtel mit langem Bart und Zipfelmütze gebastelt, ein Papierengel aus Sternenpapier gesellte sich zu ihm.
Einen Tag vor Heiligabend sprachen wir über Weihnachtsmusik und die Instrumente, die dazu gehören. Wir wünschten uns gegenseitig ein schönes Fest, Frieden in den Familien und ein gesundes Wiedersehen.



An dem Montag nach den Feiertagen waren unsere Gäste ungewöhnlich müde.
Beim Lesen des Märchens „Hans im Glück" hörte man tatsächlich Schlafgeräusche. Mit dem Beginn des Spiels „Stadt - Land - Fluss" sind einige wieder wach geworden und durch das Lied „Auf du junger Wandersmann" haben wir auch den letzten Gast aus seinen Träumen geholt. Unser Motto: ***Hier wird gesungen, geschlafen wird zuhause!*** Aber es gibt ja auch die Möglichkeit, ein Mittagsschläfchen zu halten, und darauf haben sich an diesem Morgen alle gefreut. Es müssen anstrengende Weihnachstage gewesen sein.

Das Jahr ist vorbei und wir bereiteten uns auf den Jahreswechsel vor.
In einer Gruppe wurden Feuerwerksbilder mit Papprollen gestaltet. Eine kleine Entschädigung fürs das sonst so bunte Bild am Himmel um Mitternacht. Kleine Schornsteinfeger als Glücksbringer standen auf den Tischen und man sprach über Karpfen und Gröbbelchen, Glücksklee und Glücksschweinchen und fror bei dem Gedanken an die Neujahrschwimmer und berichtete von Neujahrsläufen und guten Vorsätzen.

Ein ungewöhnliches, aufregendes Jahr ist zu Ende gegangen.

Wir mussten uns ans Testen gewöhnen, Masken tragen, impfen und boostern lassen. Doch immerhin konnten wir uns weiterhin treffen und gemeinsam etwas unternehmen.

Wir gehen guten Mutes in das neue Jahr und wünschen Ihnen von ganzem Herzen alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Ihr Team vom Tagestreff Kreuztal - Mitte